

Durchführungsbestimmungen Losheimer NOF am 17. Januar 2026

1. Jeder Teilnehmer ist zur Einhaltung der Straßenverkehrsordnung verpflichtet. Die Strecke enthält hauptsächlich asphaltierte Wege oder Plätze, kurze Streckenabschnitte auf Schotter- oder Feld/Waldwegen sind möglich.
2. Alle Karten und Skizzen sind im Maßstab 1:25.000 oder 1:50.000 abgebildet, die große Übersichtskarte ist 1:100.000. Es können auch Fotos/Satellitenaufnahmen ohne Maßstab verwendet werden.
3. Ist die Idealstrecke wegen nicht vorhersehbaren Umständen, z.B. durch Unfall, Windbruch etc. unbefahrbar, ist das Hindernis auf dem kürzesten Weg zu umfahren und auf die vorgeschriebene Fahrtstrecke zurückzukehren.
4. Achten Sie bitte unbedingt auf Geschwindigkeitsbegrenzungen und halten sie diese strikt ein. Dies gilt insbesondere in geschlossenen Ortschaften.
5. Das Bordbuch umfasst das Deckblatt, mehrere Seiten mit Chinesenzeichen sowie Kartenskizzen und eine Übersichtskarte. Für die Vollständigkeit seines Bordbuches ist jeder Teilnehmer selbst verpflichtet.
6. Die Strecke besteht aus 2 Etappen:

1. Etappe	ZK1 (Start) – ZK 2	ca. 45 Kilometer
2. Etappe	ZK 3 – ZK 4 (Ziel)	ca. 55 Kilometer
7. Die Fahrzeiten betragen (Durchschnittsgeschw. ca.30-35 km/h):

1. Etappe	90 Minuten
Pause 20 Minuten im Flauers Bistro Losheim am See	
2. Etappe	95 Minuten

Die Karenzzeit pro Etappe beträgt 20 Minuten. Danach kann das Team von der Wertung/Weiterfahrt ausgeschlossen werden.

8. Jeder Teilnehmer ist alleine für die Einhaltung seiner Fahrzeiten verantwortlich. An den Zeitkontrollen (ZK) wird die Zeit vom Veranstalter in die Bordkarte eingetragen. An den geheimen Durchfahrtskontrollen (DK) macht der Sportwart bei jeder Vorbeifahrt eine Eintragung in die Bordkarte. Bordkarten sind Urkunden, d.h. Überschreiben und Streichen von Einträgen werden als Fehler gewertet und können zum Wertungsausschluss führen.
Kommen Sie zu früh an eine Zeitkontrolle (ZK), müssen Sie ihre Idealzeit davor abwarten. Vorzeitiges Erreichen der ZK ist nur an der Ziel-ZK ohne Strafpunkte erlaubt. Kommen Sie zu spät an eine ZK, werden ebenfalls Strafpunkte vergeben. Die Verspätung geht auf die Karenzzeit. In Anspruch genommene Karenzzeit kann nicht wieder gut gemacht werden.
Zwischen ZK 2 und ZK 3 haben Sie eine Pause (im Flauers Bistro) von 20 Minuten. Die Bordkarte 1 geben Sie hier beim Kontrollpersonal ab und nutzen anschließend Bordkarte 2.

Die Kontrollen sind deutlich mit entsprechenden Schildern gekennzeichnet (ZK=Uhr, DK=Stempel)



9. Die Einhaltung der idealen Fahrtstrecke wird von „stummen Wächtern“ (SK) und Durchfahrtskontrollen (DK) überwacht. Stumme Wächter sind ca. DIN A5 große Schilder mit Buchstaben. Sie stehen immer am rechten Fahrbahnrand. Jeder Teilnehmer muss diese Wächter fortlaufend in der Bordkarte eintragen.
10. Die „Chinesen-Zeichen“ im Bordbuch sind grundsätzlich ohne Entfernungsangaben, d.h. alle zur Orientierung wichtigen (geteerten) Straßen sind vermerkt, zur Orientierung können Feldwege, Häuser, Schilder zusätzlich eingetragen sein.
11. Die Wertungstabelle sieht wie folgt aus:

Auslassen, Vorholen oder Nachholen einer SK-Kontrolle	5 Punkte
Vorzeit an einer ZK pro Min.	5 Punkte
Nachzeit an einer ZK pro Min.	1 Punkt
Auslassen einer DK-Stempelkontrolle	10 Punkte
Sonderaufgabe/Messprüfung	1 Punkt
Für Abweichung pro Messeinheit (z.B. Meter, Zentimeter oder Zeit)	
Überschreiten der Einzel- oder Gesamtkarenzzeit	Wertungsverlust
Manipulation an der Bordkarte	Wertungsverlust
Auslassen einer ZK	Wertungsverlust
Sportlich unfaires Verhalten	Wertungsverlust
Verstoß gegen die StVO	Wertungsverlust
12. Alle Streckenteile auf Landkarten sind als Einbahnstraßenverkehr angelegt, d.h. jede Straße darf bei mehrmaligem Befahren nur in einer Fahrtrichtung befahren werden. Diese Regelung gilt pro Karte. Das Behindern anderer Teilnehmer kann mit Wertungsausschluss bestraft werden.
13. Jeder Teilnehmer erhält seine Fahrtunterlagen 15 Minuten vor der eigenen Startzeit im Wohlfühlhotel. Der Startpunkt befindet sich auf dem Stausee-Parkplatz laut Bordbuch.
14. Sollten Sie die Fahrt vorzeitig beenden melden Sie sich bitte bei einer der untenstehenden Personen ab. Vielen Dank!
15. Sonderaufgabe:
Innerhalb der Streckenführung können alle Teams für eine Sonderaufgabe herangezogen werden.
16. Bei Punktgleichheit entscheidet die längere fehlerfreie Fahrt auf der Bordkarte, danach die Sonderaufgabe.
17. Erläuterungen zu den Aufgabenstellungen

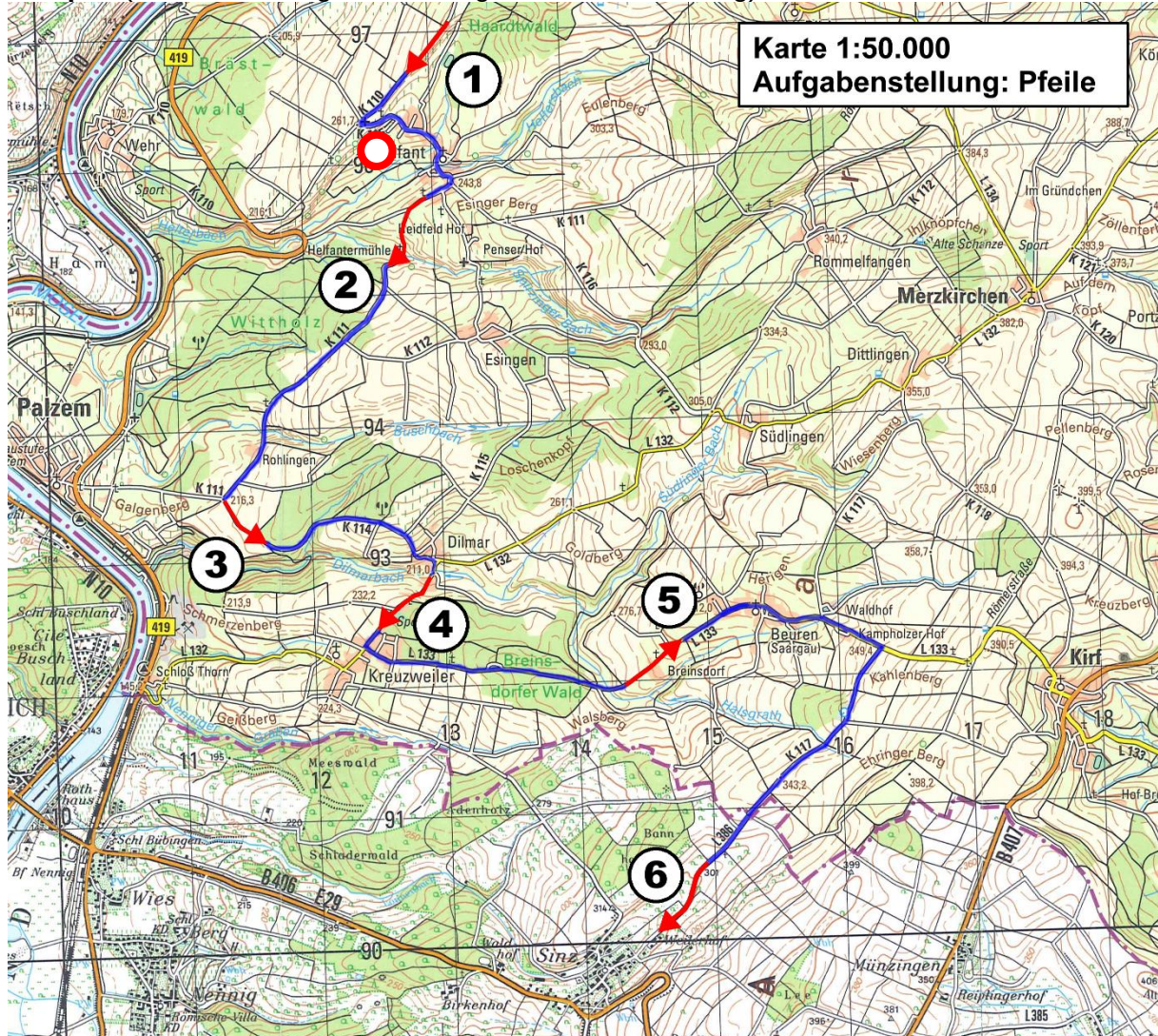
Pfeil-, Strich- und Punktskizzen

Innerhalb einer Karte sind verschiedene **Pfeile (oder nur ein Pfeil/Strich)** eingezeichnet, die in der angegebenen Richtung befahren werden müssen. Dabei ist die kürzeste Verbindungsstrecke zu finden. Besonders ist darauf zu achten, dass die Pfeile einmal komplett vom Anfang bis zur Spitze abgefahren werden müssen. Die Pfeile sind nummeriert oder mit Buchstaben versehen um die Reihenfolge vorzugeben, in der sie befahren werden müssen. Jede Straße darf nur in einer Richtung befahren werden (Einbahnstraßenregel). Es dürfen nur Straßen/Wege befahren werden, die mit 2 durchgezogenen Linien dargestellt sind . Wegeteile auf Karten (Ausschnitten), die mit einem Blockierungskreuz (X) versehen oder wegretuschiert worden sind, dürfen nicht in die Strecke aufgenommen werden. Die

Sperrung gilt nur für das Wegstück welches genau durch das Blockierungskreuz (X) gesperrt ist (keine sonstigen Wege, welche durch das X berührt werden).

Gesperrte Straßen/Wege (Verkehrszeichen 250, ) dürfen nicht befahren werden, es sei denn, dies wird im Bordbuch oder innerhalb der Streckenführung (eingezeichnetes Sperr-Schild) **explizit erlaubt**.

Beispiel (rote Pfeile=Aufgabenstellung, blaue Linie=Lösung):



Innerhalb einer Karte sind verschiedene **Punkte** eingezeichnet, die alle befahren werden müssen. Die Punkte sind entweder ohne Nummerierung/Reihenfolge (Anfang und Ende sind vorgegeben) oder sie müssen in der angegebenen Reihenfolge befahren werden. Dabei ist die kürzeste Verbindungsstrecke von Punkt zu Punkt zu finden. Punkte können von allen Seiten angefahren werden. Weiter gelten die gleichen Bestimmungen wie bei Aufgabe „Pfeilskizze“.

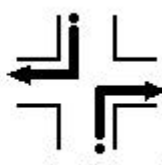
Folgende Einschränkungen beim Befahren der Wege/Straßen sind auf Karten zu beachten:



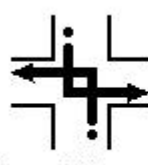
Kreuzen



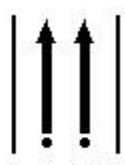
Fahrtrichtung



Paralleles + über Kreuz Abbiegen



Wenden

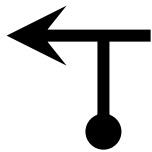


mehrfach befahren

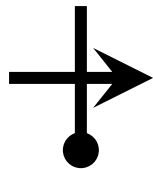
Chinesenzeichen

Hierbei werden die Weggablungen als Symbole dargestellt (Kreuzung, Querstraße, Abzweigung, Gabelung, Kurve usw.). Der Punkt (Anfang des Symbols) stellt den Standpunkt des Betrachters dar, der Pfeil (Ende des Symbols) die Fahrtrichtung. Gefahren wird stets vom Punkt zum Pfeil. Ist kein Punkt angegeben, so ist der Standpunkt unten oder muss anhand der zusätzlichen Informationen selbst gefunden werden. Die zu fahrende Strecke wird durch die Chinesenzeichen vorgegeben, wobei die einzelnen Zeichen aneinander zu reihen sind. Es ist immer die kürzeste Verbindung zwischen Punkt und Pfeil zu fahren (Ausnahme: Verbot durch Verkehrszeichen oder durchgängig gezeichneter geschlossener Kreisverkehr). Als Orientierungshilfe können zusätzliche Symbole wie Verkehrsschilder, Häuser etc. eingezeichnet sein. Chinesenzeichen können sowohl mit, als auch ohne Entfernungsangaben vorkommen. Unbefestigte Wege sind mittels einer unterbrochenen Linie dargestellt (gestrichelt).

Beispiele:



Fahre an einer „T-Kreuzung“ (Querstraße) nach links



Biege an einer Kreuzung rechts ab

Wir wünschen eine erfolgreiche Fahrt!

Motorsportclub Losheim e.V. im ADAC

Sie erreichen uns unter

Kilian Heinz	0171 72 43 501
Oliver Warken	0170 21 06 892